University of Luxembourg

multilingual. personalised. connected.

Kreislaufwirtschaft und Dritte Industrielle Revolution als theoretisches Konzept

Christian Schulz



Vorbemerkungen



- Wesentliche Facetten des Konzepts keine vollständige Bestandsaufnahme
- Synthese aktueller Debatten und Kontroversen
- Bezug Rifkin
- Kein Vorgriff auf die nachfolgenden Beiträge
- Aktuelle Herausforderungen

Ursprünge des Konzepts

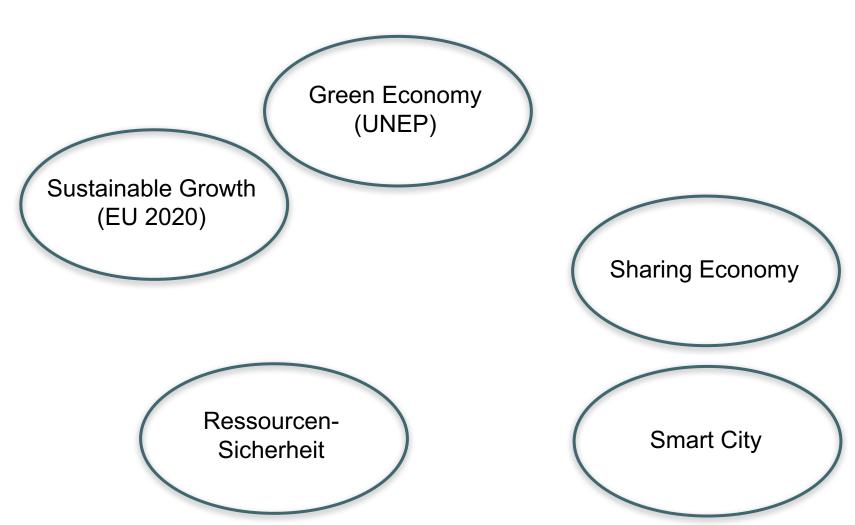


- Industrial Ecology / Industrial Metabolism (1980er/1990er Jahre, z.B. Ayres/Ayres 1996)
- Überbetriebliches Stoffstrommanagement (SMM) / Eco-Industrial Parks (1990er/2000er Jahre, z.B. Deutz/Gibbs 2008)
- Produktdesign nach cradle-to-cradle-Prinzip,
 Produktlebenszyklus-Analyse, Upcycling
 (2000er Jahre , z.B. McDonough/Braungart 2002)

 Alternative Konzepte: Permakultur/Transitions-Initiativen (z.B. Hopkins 2008), Décroissance (z.B. Latouche 2006)

Politische Renaissance – mögliche Gründe





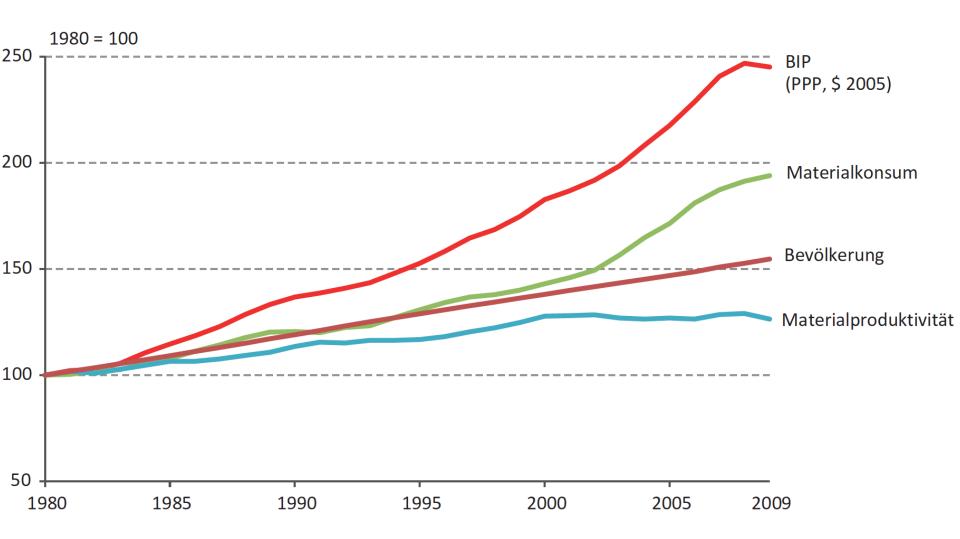
Effizienzdiskussion



- Bisherige, inkrementelle Effizienzsteigerungen nicht ausreichend
- Rebound-Effekte
- « Entkopplungsmythos »

Globaler Ressourcenverbrauch





Giljum & Lutter (2015:14)

Circular Economy



Hauptmerkmale

- Wiedernutzung von Produkten/Materialien
- Nutzung erneuerbarer Energien
- Eliminierung toxischer Substanzen
- Abfallvermeidung durch nachhaltiges Produktdesign
- Neue Produktionssysteme und Geschäftsmodelle (Leasing, Sharing, Produkt-Service-Systeme)

Rifkin



Kernthesen:

- « Internet der Dinge » / automatisierte Produktion
- Kollaboratives Gemeingut / Sharing
- Soziale Ökonomie / neue Formen der Arbeit

Kritik:

- Technologie- und Fortschrittsgläubigkeit
- Vernachlässigung der politisch-ökonomischen Dimension (Machtkonzntration, Demokratiedefizite, Datenschutz etc.)
- Revolutionsbegriff; ökonomistische Argumentation

Aktuelle Herausforderungen



- ganzheitliche, sektorenübergreifende Perspektive
- Nexus privatwirtschaftliche / zivilgesellschaftliche Ansätze
- Technologiefixierung aufbrechen
- Soziale, kulturelle und politische Dimension
- Räumliche Produktionsorganisation
- Wachstumsverständnis hinterfragen

Effizienz vs. Suffizienz



Mögliche Varianten des "Ergrünens" der Wirtschaft

Ökologische Modernisierung (schwach) Ökologische Modernisierung (stark)

Alternative Ökonomien

technologische Lösungsansätze Umweltmanagementsysteme wirtschaftlicher und institutioneller Wandel partizipative Demokratie internationale Perspektive

Wandel von Lebensstilen, Konsummustern, Werthaltungen

Effizienz

Suffizienz





